

## BERICHT

Liebe Mitglieder, dies ist der Tätigkeitsbericht seit der letzten Mitgliederversammlung am 30. März 2019. Einiges wurde bereits auf unserer Homepage und im digitalen Newsletter der Landesgesellschaft „AGiD aktuell“ berichtet. In den „Mitteilungen“ Deutschlands, Weihnachten 2019, erschienen mehrere Zweigberichte aus unserem Arbeitszentrum.

### Interne Arbeit

Das Kollegium des Arbeitszentrums trifft sich seit Michaeli 2018 mit Verantwortlichen aus Zweigen im sogenannten „Beratungskreis“. Bei diesen Treffen kommen Anliegen der Zweige zur Sprache, werden Aktivitäten des Arbeitszentrums evaluiert, neu angeregt und geplant sowie Rückmeldungen zu den Initiativen des Kollegiums gegeben. Daraus ist eine wertvolle und fruchtbare Zusammenarbeit geworden. Bei einer solchen Beratung entstand der Wunsch, ein Treffen für Fragen und Angelegenheiten der Zweige am 27. Juni 2020 durchzuführen. (Die Landesgesellschaft plant ein solches Treffen am 24. Oktober 2020.) Der Beratungskreis wird diesen Tag vorbereiten. Eine Einheit unserer Jahresversammlung am 28. März (s. Einladung) ist ebenfalls darauf ausgerichtet. Das Kollegium hat in seinen Sitzungen nach Erneuerungsimpulsen für die Anthroposophische Gesellschaft gesucht. Auf unterschiedlicher Wegen widmeten wir uns dem Aufstieg vom Werk zum Wesen, wie er in den „Michael-Briefen“ Rudolf Steiners für die Zukunft beschrieben ist. Thomas Oberhäuser, unser neuer Mitarbeiter, hat sich seit Mai 2019 in die Adressverwaltung des Arbeitszentrums eingearbeitet und bereits die erste Erstellung der Mitgliederstatistik zum Jahresende bewältigt.

### Arbeitszentrum überregional

Nachdem sich die Kollegien der Arbeitszentren Nord und Frankfurt im Jahr 2018 getroffen haben, kamen 2019 Kollegen des Arbeitszentrums Hannover, später eine Kollegin aus Nordrhein-Westfalen hinzu. In jeweils sehr dichten Gesprächen fand eine Begriffsvertiefung zu den Seelenregungen Verzweiflung, Spott und Angst anhand seelischer Beobachtungen statt. Daneben tauschten sich die Verantwortlichen über ihre Arbeit und die Zukunft der Arbeitszentren aus. Es haben sich auch Kollegien anderer Arbeitszentren getroffen. Diese Treffen sollen fortgesetzt werden.

### Landes- und Weltgesellschaft

Barbara Messmer nahm als Vertreterin des Arbeitszentrums an den Konferenzterminen der deutschen Landesgesellschaft teil und ist Sprecherin der Konferenz. Sie arbeitet in der Vorbe-

reitungsgruppe für das Treffen der Zweige am 24.10.2020 mit.

Für die Zweig- und Gruppenleitertagung am 10./11. April 2019 in Dornach wurde Barbara Messmer von Joan Sleight um einen kurzen Beitrag aus der Arbeit in Deutschland gebeten. Es gab ferner Berichte aus der Schweiz und aus Österreich.

### Hochschultagung

Am 30. und 31. Mai 2019 fand eine zweite „offene Hochschultagung“ statt, die für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft sowie Interessierte zugänglich war und bei der diese neben KlassenvermittlerInnen mitwirken konnten. Im Mittelpunkt standen freie Hochschulgruppen und der dazu gehörige Sammelband „Perspektiven freier Hochschularbeit“ (Hrsg. Günter Röschert und Elisabeth Wutte). Die Tagung war gut besucht, die vielen Arbeitsgruppen ausgelastet; es gab eine Textbesprechung im Plenum und meditative Improvisationsmusik. Der Kreis der KlassenvermittlerInnen des Arbeitszentrums hatte dies alles geplant und erhielt sehr viel positive Resonanz.

### Versuche zu Michaeli

Die Michaeli-Feier, angesetzt als Experiment, war von geplanten und spontanen Beiträgen geprägt. Es gab Einleitungen zum Veranschaulichen des Denkens und des Willens, Hörübungen und eine gemeinsame Summ-Übung, Musikbeiträge und am Ende die Erzählung von der Entstehung eines gemeinsamen Michaeli-Geschehens im Saarland. Skulpturen und Gemälde verschönten den Raum. Das Anliegen einer gemeinsamen Bemühung im Kreis der Anwesenden ist gelungen, es fehlte noch ein gemeinsamer Zug durch alles..

### Forschertag

Der dritte Nachmittag „Forschung miterleben“ am 25. Januar 2020 fand wieder ein ausgesuchtes, stark interessiertes Publikum. Die Biologin Sonja Schürger (Berlin) führte in das Betrachten einer Landschaft als einer Ganzheit ein. Der Historiker Andre Bartoniczek (Mannheim) brachte den Anwesenden den künstlerischen Umgang mit deutscher Geschichte in den Filmen von Andres Veiel nahe. Das Element der Erinnerung, der Stimmung und der dunklen Nachtseite des Willens (auch in der Wahrnehmung) hatte in beiden Forschungswegen eine zentrale Funktion.

### Überregionale Arbeitskreise

Der Arbeitskreis „Anthroposophie und Theologie“, der seit über 20 Jahren in Stuttgart tagt, musste im letzten Jahr von zweien seiner engagierten Mitarbeiter aus der evangelischen Kirche

## BERICHT

Abschied nehmen, da sie über die Schwelle der geistigen Welt gegangen sind. Doch es sind neue Mitarbeiter hinzugekommen. Am 14. März wird vom Kreis ein Thementag zum „Osterereignis“ in Frankfurt veranstaltet (s. Ankündigung).

Der Arbeitskreis zur „Gestaltung der Anthroposophischen Gesellschaft“ lud am 6. Februar 2020 Michaela Glöckler zu seiner Sitzung ein. Das Buch von ihr und Rolf Heine „Führungsfragen und Arbeitsformen der anthroposophisch-medizinischen Bewegung“ (4. Auflage 2015) berücksichtigt sehr viele Aspekte der Anthroposophischen Gesellschaft (Weihnachtstagung, Hochschule, Sektionen), die auch den Arbeitskreis seit längerem beschäftigen. Es entstand ein äußerst lebhaftes Gespräch, in dem Frau Glöckler aus ihrer Praxiserfahrung viele Aspekte beisteuerte.

### Frauenrat auf Reisen

Am 4. Februar 2019 war der Frauenrat vom Hardenberg Institut nach Heidelberg zu einem Thementag eingeladen worden. Die Initiative ging von Angelika Sandtmann aus. Das Thema „Individualität und Gattung/Geschlecht“ führte unter den 18 Anwesenden zu einem längeren Gedankenaustausch über das 14. Kapitel der „Philosophie der Freiheit“. Am Ende kamen Rollenmuster und soziales Verhalten der Geschlechter in anthroposophischen Zusammenhängen zur Sprache.

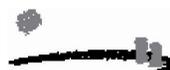
Der Bund der Freien Waldorfschulen lud den Frauenrat zu einer Einheit seiner Mitgliederversammlung am 16. November 2019 in Frankfurt ein und stellte sie dort dem Plenum (unter großem Beifall) vor. Im Januar 2020 reisten sechs Rätinnen nach Stuttgart um die Vorstandsmitglieder des Bundes über Gendersprache und Fragen zu Frauen in Führungspositionen zu beraten, da eine Vorstandswahl ansteht. Durch die Offenheit und das große Interesse für Genderfragen im Vorstand ergab sich ein lebhafter Gedankenaustausch.

### Broschüre zu „Friedensimpulse von Frauen“

Vom 20. Februar bis 31. März 2019 gastierte die Ausstellung „Friedensimpulse von Frauen“ in der Christengemeinschaft München-West. In dem sehr modernen Bau kamen die 20 Tafeln wunderbar zur Geltung. Die Gemeindemitglieder waren für Zeitfragen äußerst aufgeschlossen. In München konnte zum ersten Mal eine Broschüre zur Ausstellung angeboten werden. Damit ist endlich eine Lücke geschlossen worden. Bei der Tagung 2019 der Landesgesellschaft in Berlin konnte der Frauenrat die Broschüre an seinem Info-Stand präsentieren. Darüber entstanden neue Kontakte, die dazu führten, dass die Ausstellung im Februar 2020 in die Freie Waldorfschule Marburg gewandert ist.

Barbara Messmer

## PETRARCA



### Europäische Akademie für Landschaftskultur

#### Buchankündigung Goethenistische Naturschauung:

Sonja Schürger, Bas Pedroli, Laurens Bockemühl & Thomas van Elsen.

#### Landschaft - eine innere Entdeckungsreise

#### Wege zu einer bewußten Beziehung des Menschen mit der Natur

...Denn was innen, das ist außen...

300 S., mit ca.110 farbigen Abbildungen und vielen Übungsbeispielen

Verlag Schneider Editionen Stuttgart,  
38 Euro, Erscheinungsdatum: September 2020

Intakte Landschaften sind die Grundlage für die biologische Vielfalt, fruchtbare Böden, sauberes Wasser und ein ausgeglichenes Klima. Viele Menschen schätzen die erholsame, gesundende und anregende Wirkung eines Aufenthalts in der Natur.

Doch eine vielfältige, regionaltypische Kulturlandschaft kann heute nur entstehen, wenn sich Menschen bewusst mit ihrer Umgebung verbinden und daraus verantwortlich tätig werden.

Dieser Band zeigt Wege auf, wie jeder einzelne etwas dazu beitragen kann. Ausgehend von einer einfühlsamen sinnlichen Wahrnehmung der Landschaft als Ganzes, der Pflanzen, Tiere und Gesteine kann sich schrittweise eine lebendige innere Erfahrung und ein Vertrautwerden mit dem Charakter eines Ortes bilden. Das bewusste Miterleben der Naturphänomene führt auch zu einem Erkennen der eigenen Impulse und öffnet uns für eine tiefere Begegnung mit den anderen Menschen.

Im Zusammenklang der individuellen Blickrichtungen, in der Begegnung von inneren und äußeren Erfahrungen bildet sich eine bewegliche und dennoch charakteristische Ganzheit aus, worin sich der »Genius loci« aussprechen kann. Auf diese Weise entwickeln sich neue, und für eine lebenswerte Zukunft auch dringend benötigte Fähigkeiten in uns, im Einklang mit der Natur des Ortes zu handeln. Denn was innen, das ist außen...

Vorab Bestellung zum Vorzugspreis von 28 Euro ab sofort möglich:

[Sonja.Schuerger@petrarca.info](mailto:Sonja.Schuerger@petrarca.info)

# ARBEITZENTRUM - JAHRESVERSAMMLUNG

## EINLADUNG

an alle Mitglieder des Arbeitszentrums Frankfurt zur

### Jahresversammlung des Arbeitszentrums Frankfurt

am 28. März 2020, **13.30 – 17.30 Uhr**  
im Rudolf Steiner Haus Frankfurt, Hängelstraße 67

#### Teil 1

#### **13.30 – 15.00 Uhr: Regularien der Jahresversammlung**

AUSSPRACHE ZUR TÄTIGKEIT DES KOLLEGIUMS. Anhand des Tätigkeitsberichtes in diesen „Mitteilungen“ können Fragen gestellt und Rückmeldungen gegeben werden.

NACHFOLGE im Kollegium. Besprechung anstehender Veränderungen.

FINANZBERICHT für die Geschäftsstelle des Arbeitszentrums und Bericht eines Prüfers auf Plausibilität.  
Vorhaben 2020 des Arbeitszentrums und Budget 2020 der Geschäftsstelle  
Verabredung von Termin und Ort der Jahresversammlung 2021.

15.00 – 15.30 Uhr: Kaffeepause

#### Teil 2

#### **15.30 – 17.00 Uhr: Aus dem Leben des Arbeitszentrums**

#### **15.30 – 16 Uhr: Ausbildung in lebendiger Philosophie**

Eine Studentin/ein Student des neuen, freien Philosophie-Studiengangs „Prozesse geistiger Bildung“ berichtet. Nachdem sich im Jahr 2019 fast alle DozentInnen und StudentInnen des Fachbereichs Philosophie aus der Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues herausgelöst haben, begründeten sie unter dem Dach der „Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte“ diese Hochschulausbildung auf Master-Niveau. Einige Zweige und das Arbeitszentrum haben sich an der Finanzierung damals und jetzt beteiligt. Referat mit Aussprache.

#### **16.00 – 17.00 Uhr: Forum zu Gestaltungsimpulsen der Zweige**

Das Kollegium interessiert sich für die Arbeit und Impulse in den verschiedenen Zweigen. Seine Frage, die als Einstieg ins Gespräch gedacht ist, lautet:

*Auf welche Art und Weise gelingt es im Zweigleben, den suchenden Seelen zu dienen?*  
(vgl. 1. Brief an die Mitglieder von Rudolf Steiner 1924)

Dabei sind mit Zweigleben Zweigabende, Veranstaltungen und das soziale Leben gemeint, ferner die suchenden Seelen innerhalb und außerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft, auch die eigene Seele sowie die Frage, was begünstigt und was behindert diese Aufgabe? Das Kollegium hofft mit den Anwesenden darüber ins Gespräch zu kommen.  
Von den Vorbereitungen der Zweig-Treffen vom Arbeitszentrums (27. Juni 2020) und der Landesgesellschaft (24. Oktober 2020) wird am Ende berichtet.

#### Teil 3

#### **17.00 – 17.30 Uhr: Totengedenken des Arbeitszentrums**

Künstlerische Einstimmung durch Leier (Doris Gradenwitz) und Gesang (Cornelia Hunz)  
Verlesen der Verstorbenen seit dem Totengedenken am 30. März 2019  
Kurze gemeinsame Erinnerung an Dietmar Herold (Zweig Mainz)  
Verlesen eines Spruches für die Verstorbenen  
Künstlerischer Ausklang

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- das Kollegium des Arbeitszentrums -  
Uwe Battenberg, Alfons Geis, Thomas Kracht,  
Barbara Messmer, Jörg Schöllhorn

Um Anmeldung bis zum 18. März 2020 wird gebeten. Jedes Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft ist willkommen!

## Impressum

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland  
Arbeitszentrum Frankfurt  
Hängelstr. 67, 60433 Frankfurt/Main,  
Tel. 069/53093 - 581  
Mail: [info@arbeitszentrum-ffm.de](mailto:info@arbeitszentrum-ffm.de) (B. Messmer)  
[www.arbeitszentrum-ffm.de](http://www.arbeitszentrum-ffm.de)  
Bürostunden:  
Montag, Mittwoch, Freitag 10-13 Uhr,  
Dienstag, Donnerstag 15-18 Uhr  
Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge und Spenden:  
Konto Nr. 100 84 512 bei der GLS-Bank  
IBAN: DE56 4306 0967 0010 0845 12,  
BIC: GENODEM1GLS

Redaktion: Barbara Messmer  
Lay-Out und Gestaltung: Uwe Battenberg

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Zustimmung der Redaktion.

## ADRESSEN DER ZWEIGE

Die Mail-Anschriften und Websites der Zweige sind auf der Homepage oder im Büro des Arbeitszentrums vorhanden.

### Bad Nauheim

Zweigtreffen: Waldorfschule Wetterau  
c/o Waldorfschule, An der Birkenkaute 8,  
61231 Bad Nauheim, Auskunft: Hans Krause,  
Tel. 06032-83020, hans.krause@hmd-krause.de  
IBAN: DE98 4306 0967 6003 4472 00,  
BIC: GENODEM1GLS

### Bingenheim

Schloss Bingenheim, 61209 Echzell,  
Auskunft: Annegret Glasmacher, Tel. 06035-917 591,  
annegret\_glasmacher@web.de  
IBAN: DE75 5001 0060 0033 1186 08,  
BIC: PBNKDEFF

### Darmstadt

Christophorus-Zweig Darmstadt, Zweigraum: Herd-weg 50,  
64285 Darmstadt, Auskunft: Roland Krieg,  
Tel. 06151-601 53 25 info@anthroposophie-darmstadt.de  
IBAN: DE91 5085 0150 0000 5955 43,  
BIC: HELADEF1DAS

### Frankfurt

Goethe-Zweig  
Rudolf Steiner Haus, Sekretariat, Bibliothek,  
Auskunftsstelle, Hängelstr. 67, 60433 Frankfurt/M.,  
Tel. 069-520047, info@steiner-haus-fm.de,  
Fax 53 09 35 83  
IBAN: DE57 4306 0967 0011 571 310,  
BIC: GENODEM1GLS

### Gießen

Auskunft: c/o Annelene Wessendorf, Wiesenstr. 20,  
35463 Fernwald-Annerod, Tel. 0641-48092928,  
IBAN: DE40 5138 0040 0911 217 000,  
BIC: DRESDEFF513

### Hanau

Alanus-Zweig Hanau  
Raum der Zweigtreffen und Anschrift c/o Manfred Oehlke,  
Leipziger Str. 41, 63526 Erlensee,  
Tel. 06183-8003-257,  
E-Mail: manfred.oehlke@t-online.de  
IBAN: DE79 4306 0967 0022 7619 01,  
BIC: GENODEM1GLS

### Heidelberg

Zweigtreffen in den Räumen der Christengemeinschaft,  
Dammweg 17, 69123 Heidelberg  
Auskunft: Corinna Gleide, Tel. 06221-599 74 13,  
zweig.heidelberg@t-online.de  
Postadresse: Hans Georg Klein, Cranachstr. 8,  
69257 Wiesenbach, Mobil: 0176 – 5444 1004  
IBAN: DE96 6725 0020 0009 0316 00,  
BIC: SOLADES1HDB

### Hirschhorn

Mani-Zweig  
Hauptstraße 40, 69434 Hirschhorn  
Auskunft: Maria Tita, Tel. 06272-927 925,  
mani-zweig@gmx.de  
IBAN: DE61 4306 0967 6012 0151 00,  
BIC: GENODEM1GLS

### Homburg

Christophorus Zweig  
Zweigtreffen: Frankenholzer Str. 2, 66450 Bexbach  
Auskunft: Claudia Schwartz,  
Tel. und Fax 06826-2563, claudiaschwartz49@gmx.de  
IBAN: DE30 5945 0010 1010 3791 37,  
BIC: SALADES1HOM

### Kaiserslautern

Michael-Zweig  
Zweigtreffen in der Freien Waldorfschule Westpfalz,  
Schulstr. 4, 67697 Otterberg, Mittelstufengebäude  
Auskunft: Torsten Friedrichs, Hainbuchenweg 36,  
67667 Kaiserslautern, Tel. 06301-31054756,  
Mail: torsten.donnerstein@googlemail.com  
IBAN: DE46 5405 0110 0000 3000 53,  
BIC: MALADES1KLS

### Kassel

Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel,  
Tel. 0561-9308815, Fax 9308820  
Auskunft: Dr. Rainer Werthmann,  
Tel. 0561-7086640, werthmann.rainer@t-online.de,  
Michael Munk, Tel. 0561-37013, mickmu@gmx.de  
IBAN: DE73 5209 0000 0004 4222 28,  
BIC: GENODES1KS1

### Koblenz

Cusanus-Zweig  
Zweigtreffen in den Räumen der Christengemeinschaft  
Bendorf am Mittelrhein, Am Schulenberg 13, 56170 Bendorf  
Auskunft: Sigrid Speckhardt, Johannesstr. 45,  
56112 Lahnstein, Tel. 02621-5252,  
rosini.speckhardt@t-online.de  
IBAN: DE62 5705 0120 0000 1434 04,  
BIC: MALADES1KOB

### Landau

Christian-Morgenstern-Zweig  
Zweigraum: Industriestr. 9, 76829 Landau  
Postadresse: Dr. Susanne Kunz, Ostring 12,  
76829 Landau, Tel. 06341-9958876,  
kontakt@dr-susanne-kunz.de  
IBAN: DE36 5485 0010 0010 0573 47,  
BIC: SOLADES1SUW

### Loheland

c/o Alexandra Stolz-Föhring, Birkenweg 6, 36157  
Ebersburg, Tel. 06656-919343  
E-mail: office@kwalis.de (Peter Stolz)  
IBAN: DE23 5001 0060 0470 0476 05,  
BIC: PBNKDEFFXXX

### Mainz

Johann Gottlieb Fichte Zweig  
Zweigraum: Merkurweg 2, 55126 Mainz  
Auskunft: Monika Schmid, Tel. 0671-48362563,  
j.g.fichte-zweig@anthroposophie-mainz.de  
IBAN: DE13 5505 0120 0100 0100 81,  
BIC: MALADES1MNZ

### Mannheim

Rudolf Steiner Zweig  
Rudolf Steiner Haus, Zielstr. 26 a,  
68169 Mannheim, Auskunft: Günter Landmann,  
Tel. 0621-4236640, steiner-zweig-ma@arcor.de  
IBAN: DE57 6705 0505 0030 2383 38,  
BIC: MANSDE66XXX

### Mannheim

Freie Arbeitsgruppe  
Auskunft: c/o Alfons Geis, Offenburger Str. 107,  
68239 Mannheim, Tel. 0621-473942,  
fag-mannheim@email.de  
IBAN: DE30 6705 0505 0033 2061 51,  
BIC: MANSDE66XXX

### Arbeitsgruppe Frankenthal

Auskunft: Angela und Siegfried Schmitt-Schwarzer,  
Tel. 06206-3971

### Arbeitsgruppe Weinheim

Bennweg 21, 69469 Weinheim,  
Tel. 06257 – 63235 (Renate Pflästerer)

### Marburg

Auskunft: c/o Antje Putzke, Gisselberger Str. 11, 35037  
Marburg, Tel. 06421-161248,  
putzke@anthroposophische-gesellschaft.de  
IBAN: DE71 5335 0000 1011 0874 06,  
BIC: HELADEF1MAR

### Neustadt

Zweigraum und Postadresse: Maximilianstr. 16,  
67433 Neustadt,  
Auskunft: Annemarie von Andrian-Werburg,  
Tel. 06321-88285, annemarie\_v.andrian@yahoo.de  
IBAN: DE67 5479 0000 0001 1017 81,  
BIC: GENODES1SPE

### Pirmasens

Rudolf Steiner Zweig  
Auskunft: Ursula Neubauer, Adolf-Ludwig-Ring 60,  
66955 Pirmasens, Tel. 06331-72 91 803  
E-Mail: sigrid-gross@superkabel.de (Sigrid Groß) |  
BAN: DE65 4306 0967 0067 0670 00,  
BIC: GENODEM1GLS

### Saarbrücken

Rudolf Steiner Zweig  
Zweigabende in der Freien Waldorfschule Saarbrücken-  
Altenkessel, Schulstr. 9-11, 66126 Saarbrücken  
Auskunft und Postadresse: Adelheid Barthel,  
Rödelbachstr. 14, 66265 Heusweiler-Holz,  
Tel. 06806-81144, heidi\_barthel@web.de  
IBAN: DE44 5509 0500 0005 1457 40  
BIC: GENODEF1SO1

### Sassen

Michael Zweig  
Lebensgemeinschaft Sassen, 36110 Schlitz  
Auskunft: Jörg Kraus, Tel. 06642-802169,  
E-Mail: joerg.kraus@lebensgemeinschaft.de  
IBAN: DE39 4306 0967 6001 4068 00, BIC:  
GENODEM1GLS

### Stockhausen

Johannes-Zweig  
Schloß Stockhausen, Müserstr. 1, 36358 Herbstein  
Auskunft: Bianca Tietz, Tel. 06647-919 83 99,  
btietz@gemeinschaft-altenschlirf.de  
IBAN: DE24 5196 1515 0000 0090 08,  
BIC: GENODES1HSH

### Trier

Nikolaus-von-Kues-Zweig  
Postadresse: c/o Praxis Dr. med. von Lorentz,  
Hosenstr. 19/20, 54290 Trier,  
Auskunft: Engelbert Schneider,  
Tel. 0651-31144, engelbert.schneider@gmx.de  
IBAN: DE20 5451 0067 0189 7256 70,  
BIC: PBNKDEFF545

### Walsheim

Johannes-Zweig  
Auskunft: Cornelia Krämer-Bappert,  
Am Rebenberg 11, 66453 Herbitzheim,  
Tel. 06843 – 1231, c-bappert@t-online.de  
IBAN: DE39 5949 1300 0166 0453 04,  
BIC: GENODES1MBT

### Weißenseifen

Michael-Zweig  
Auskunft: Margarethe Mancke,  
Tel. 0651 – 99 34 999, mmancke@web.de

### Wiesbaden

Michael-Zweig  
Initiativkreis, Albert-Schweitzer-Allee 40, 65203  
Wiesbaden-Biebrich  
Auskunft: Ursula Schlender, Tel. 0611 – 949 07 95,  
E-Mail: ursulaschlender@alice-dsl.net  
BAN: DE46 4306 0967 0010 9380 01,  
BIC: GENODEM1GLS

### Worms

Michael-Zweig  
Auskunft: c/o Gisela Wienecke,  
Siegfriedstr. 19, 67547 Worms,  
Tel. 06241-25149, gi-wienecke@t-online.de  
IBAN: DE69 4306 0967 0064 3874 00,  
BIC: GENODEM1GLS

# VERANSTALTUNGEN

## Arbeit der einzelnen Zweige

### Bad Nauheim

„Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“ Band 2 (GA 236)

### Bingenheim

„Von Jesus zu Christus“ (GA 131)

### Darmstadt

„Der Orient im Lichte des Okzidents. Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi“ (GA 113)

### Frankfurt

„Das Karma der Anthroposophischen Gesellschaft“ in „Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“ Band 6 (GA 240)

### Gießen

(noch offen, bitte erfragen)

### Hanau

„Makrokosmos und Mikrokosmos“ (GA 119)

### Heidelberg

18.45 – 19.45 Uhr: „Der Johannesevangelium im Verhältnis zu den drei anderen Evangelien“ (GA 112), 19.45 – 20.30 Uhr: Begrüßung, Ansagen, Eurythmie, 20.30 – 21.30 Uhr: „Die Polarität von Dauer und Entwicklung“ (GA 184)

### Hirschhorn

„Die Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13)

### Homburg

„Die Sendung Michaels“ (GA 194)

### Kaiserslautern

„Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten“ (GA 168)

### Kassel

Gruppe A: "Die Schwelle der geistigen Welt. Aphoristische Ausführungen" (GA 17)  
Gruppe B: „Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“ Band 5 (GA 239)  
Gruppe C: Soziale Impulse aus Geisteswissenschaft, die zwei Stuttgarter Vorträge aus "Anthroposophische Gemeinschaftsbildung" (GA 257), danach Fortsetzung mit "Nationalökonomischer Kurs" (GA 340)

### Koblenz

„Anthroposophie. Ein Fragment aus dem Jahre 1910“ (GA 45)

### Landau

„Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt“ (GA 140)

### Loheland

„Die Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13)

### Mainz

„Die Kernpunkte der sozialen Frage“ (GA 23/Tb 606)

### Mannheim –Freie Arbeitsgruppe

„Welche Bedeutung hat die okkulte Entwicklung des Menschen für seine Hüllen (physischer Leib, Ätherleib, Astralleib) und sein Selbst?“ (GA 145)

### Mannheim

„Makrokosmos und Mikrokosmos“ (GA 119)

### Marburg

16 und 20 Uhr "Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge", Band 3 (GA 237)

### Neustadt

„Welche Bedeutung hat die okkulte Entwicklung des Menschen für seine Hüllen und sein Selbst?“ (GA 145)

### Pirmasens

„Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit“ (GA 15)

### Saarbrücken

„Mysterienstätten des Mittelalters. Rosenkruzertum und modernes Einweihungsprinzip“ (GA 233a) danach „Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“ Band 6 (GA 240)

### Sassen

„Der innere Aspekt des sozialen Rätsels. Luziferische Vergangenheit und ahrimanische Zukunft“ (GA 193)

### Stockhausen

Gruppe 1: „Das Johannes-Evangelium“ (GA 103)  
Gruppe 2: „Anthroposophische Leitsätze“ (GA 26)

### Trier

„Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“ (J.W. v. Goethe), danach Architektenhaus-Vorträge vom 16.02. und 23.02.1905 (enthalten in GA 53), dann "Goethes Geistesart" (GA 22)

### Walsheim

„Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt. Tierkreis, Planeten, Kosmos“ (GA 110) und ausgewählte Themen

### Weißenseifen

"Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums" (GA 8)

### Wiesbaden

Gruppe 1, 10 Uhr: „Was tut der Engel in unserem Astralleib“ (in GA 182), danach „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13)  
Gruppe 2, 19.30 Uhr: „Die soziale Grundforderung unserer Zeit“ (GA 186)

### Worms

„Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ (GA 10)

## VERANSTALTUNG IM ARBEITZENTRUM

### Arbeitszentrum: Thementag „Das Osterereignis“

Aspekte eines Dialogs zwischen Theologie und Anthroposophie  
mit Dr. Günther Dellbrügger, Thomas Demele,  
Dr. Jörg Ewertowski und Helmut Weingärtner  
im Rudolf Steiner Haus Frankfurt /Main  
Samstag, 14. März 2020, 10 – 17 Uhr  
Tagungsgebühr 25 €, ermäßigt 15 €.  
Anmeldung bis zum 12. März erforderlich.

### Mannheim: Anthroposophie im Gespräch

Eine Reihe öffentlicher Veranstaltungen zu Zeit-  
themen

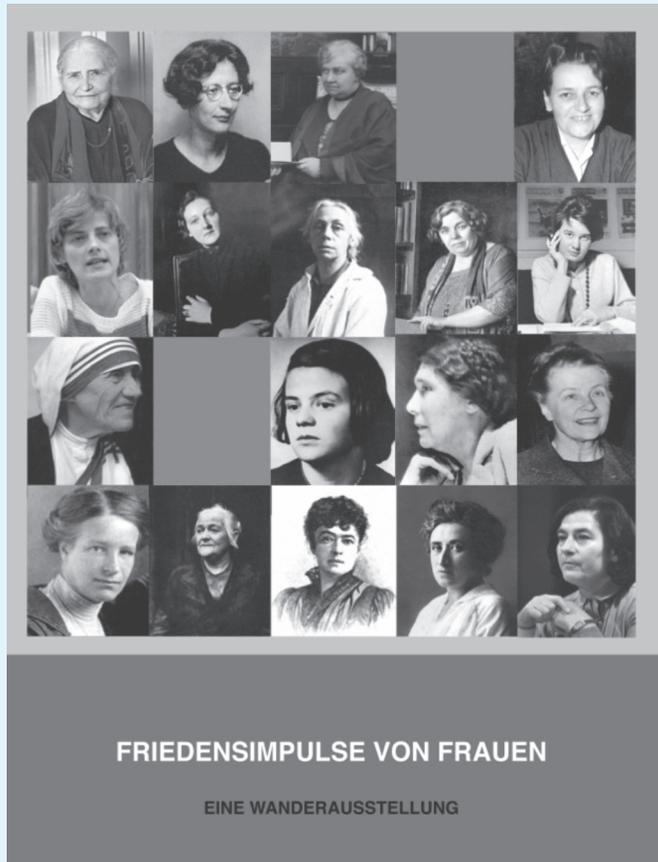
#### Folge 1 „Was steckt hinter dem Klimawandel?“

Die Folgen des Klimawandels sind nicht zu über-  
sehen, viele Faktoren spielen dabei eine Rolle.  
Langfristige Zyklen von Warm- und Eiszeiten,  
Sonnenaktivität und Vulkanismus gehören zu  
den natürlichen Effekten. In jüngerer Zeit rü-  
cken aber von Menschen verursachte Änderun-  
gen der chemischen Zusammensetzung der  
Erdatmosphäre in den Fokus, insbesondere der  
durch den vermehrten CO<sub>2</sub>-Gehalt verstärkte  
Treibhauseffekt.

Wie stellt sich das Klimageschehen aus natur-  
wissenschaftlicher und anthroposophischer Sicht  
dar? Und was folgt aus diesen Erkenntnissen?

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Werner Aesch-  
bach (Umweltphysiker und Professor an der Uni-  
versität Heidelberg, Beirat der Scientists for  
Future) und Dr. Hans-Ulrich Schmutz (Geologe,  
Waldorflehrer, Buchautor), Moderator: Dr. Wolf-  
ram Wessels (Kultur-Redakteur)  
Im Rudolf Steiner Haus Mannheim, Zielstr. 26 a  
Dienstag, 24. März 2020, 19.30 Uhr  
Eintritt frei

**Bitte vormerken!**  
**Arbeitszentrum: Treffen der Zweige**  
Besprechung von Zweigfragen und Zweigange-  
legenheiten (Titel folgt)  
Samstag, 27. Juni 2020, 11-17 Uhr im Rudolf  
Steiner Haus Frankfurt



### „Friedensimpulse von Frauen“ Die Broschüre zur Ausstellung des Frauenrats ist da!

Abbildung aller Schautafeln der Ausstellung  
mit Ergänzungen, vier Artikel zum Thema  
"Frieden und Frauen", Literaturliste,  
weitere Informationen. 128 Seiten, zahlreiche  
Schwarz-Weiß-Fotos.  
Bestellung beim Arbeitszentrum Frankfurt  
(s. Impressum), Schutzgebühr 5,00 €,  
bei Versand: 7,00 € Vorauszahlung auf das  
Konto bei der GLS-Bank:  
DE74 4306 0967 0010 8468 02.